

Notwendige Subhastation.

Von unterzeichneten Gerichten soll das Herrn Gottlieb Wilhelm Spühr zugehörige, sub Nr. 21 alhier zu Abnaundorf gelegene, und ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Onera auf 4850 Thlr. gewürderte Schenk-Grundstück, bestehend aus einem Wohn- und Schenkgebäude, einem Holz- und Pferdestall, einem Garten, einem Kugelschub nebst Kegelhaus und einem großen Pferdestall, nach erfolgter Rejection einer wider den bereits anberaumt gewesenen Subhastationstermin eingewendeten Appellation nunmehr

den 13. Mai 1835.

Schulden halber an Gerichtsstelle alhier subhastirt werden. Solches und daß die an Gerichtsstelle alhier aushängende Bekanntmachung das Nähere über dieses Grundstück und die darauf haftenden Abgaben und Beschwerden besagt, wird hierdurch zu öffentlicher Kenntniß gebracht.

Abnaundorf, den 10. März 1835.

Herrlich Frege'sche Gerichte daselbst.
Dr. Ludwig Praße, Ger.-Dir.

Aufforderung. Hoher Anordnung zufolge findet gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres eine Revision der Universitäts-Bibliothek statt. Demgemäß werden alle Diejenigen, welche Bücher aus derselben geliehen haben, nach §§. 25 und 26 der Bibliothekordnung, aufgefordert, diese in den nächsten Tagen und zwar

vom 1. bis 7. April

zurückzugeben, wogegen sie selbige gegen neue Empfangsbescheinigungen vom 9. April an wieder erhalten können.
Die Universitäts-Bibliothek.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 3. April: Norma, große Oper von Bellini. Mad. Schröder-Devrient — Norma — als erste Gastrolle.

Alle diejenigen, welche Plätze für die sämtlichen Vorstellungen der Mad. Schröder-Devrient bestellt haben, werden höflichst ersucht, ihre Billets bis spätestens um 11 Uhr Morgens am Tage jeder Vorstellung abholen zu lassen, da die nicht abgeholt von dieser Stunde an anderweitig verkauft werden und auch für die folgenden Vorstellungen auf die Bestellung keine Rücksicht mehr genommen werden kann.

Neues Journal für Landwirthschaft.

Im Verlage der Unterzeichneten erscheint von heute an und ist durch alle solide Buchhandlungen, so wie durch die löblichen Postexpeditionen zu beziehen:

Centralblatt für Landwirthschaft

und

verwandte Gewerbe,

redigirt von Dr. Victor Jacobi, Privatdocent der Land- und Staatswirthschaft an der Universität Leipzig.

Wöchentlich Eine Nummer von Einem Bogen groß Octav.

Der Preis des ganzen Jahrgangs ist 3 Thlr. 12 Gr. sächs.

Der Preis des halben Jahrgangs 1 — 18 —

und wird bei Bestellung pränumerirt.

Diese Zeitschrift ist bestimmt, aus dem gesammten Bereiche der Landwirthschaft und der damit häufig verbundenen technischen Gewerbe das Neueste und Bedeutendste an Erforschungen, Erfahrungen, Entdeckungen und Erfindungen dem landwirthschaftlichen Publicum in gedrängter Kürze fortlaufend vorzulegen. Zu dem Ende wird dieselbe hauptsächlich Auszüge aus der sämtlichen deutschen und auswärtigen Journal- und neuen Bücherliteratur, und nur ausnahmsweise kurze Originalaufsätze über wichtige Materien darbieten. Hierdurch hoffen wir, bei dem großen Umfange und immer zunehmendem Wachstume der ökonomischen Literatur, die Uebersicht des wissenschaftlich Interessanten sowohl, als des praktisch Brauchbaren, auf ähnliche Weise zu erleichtern, wie dies bereits in andern Fächern geschehen und mit Dank aufgenommen worden ist.

Leipzig, am 1. April 1835.

Breitkopf & Härtel.